

Kritik am Einsatz der Polizei in Plauen

Dresden. Der Einsatz der Polizei gegen Antifaschisten am 1. Mai im vogtländischen Plauen steht in der Kritik. So haben die sächsischen Grünen am Sonntag laut Freie Presse eine Aufarbeitung der Vorkommnisse gefordert. Auch das Plauener Jugendparlament kritisierte in einer Mitteilung das Vorgehen der Polizei. Am 1. Mai waren rund 600 Neonazis in der Stadt aufmarschiert. Mehr als 2000 Menschen protestierten dagegen, zeitweise wurde die Route der Rechten blockiert. Bei einer Sitzblockade wurden 393 Nazigegner eingekesselt. Außerdem drangen die Beamten in eine Kirche ein und nahmen dort Demonstranten fest. Wie das Jugendparlament mitteilte, stürzten dabei mehrere Personen auf den Kirchentreppen. Gegen die Festgesetzten wurde laut Informationen der Thüringer Allgemeinen Verfahren wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz eingeleitet.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/219348.kritik-am-einsatz-der-polizei-in-plauen.html>